

PRESSEMITTEILUNG – BESTIMMUNG VOM SUESSEMER SCHLASS VON REGIERUNG DEKRETIERT

Die Mitteilung der Regierung in Bezug auf die Bestimmung des Suessemer Schlass, hier einen Campus mit der „Ecole d’hôtellerie et de tourisme du Luxembourg“ einzurichten, hat uns mit Erstaunen erfüllt, umso mehr, da die mit beeindruckender Regelmäßigkeit formulierten Anfragen und Anregungen unsererseits mit Vorbehalt und ohne klare Aussagen von Seiten der Regierung und des Suessemer Schöffenrates beantwortet wurden.

Wir bedauern, dass sowohl die extra gegründete Arbeitsgruppe mit VertreterInnen der Lokalvereine, Gemeindeverantwortlichen aller Parteien sowie einem Regierungsvertreter im Vorfeld nicht mehr konsultiert wurden. So viel also zu Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung der BürgerInnen. Demokratischer und pluralistischer Dialog funktioniert anders!

Wir erinnern daran, dass ganz konkrete Vorschläge dort gemeinsam ausgearbeitet und unterbreitet wurden, um das Schloss und seine Parkanlage der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und aus dieser historisch wertvollen Stätte einen Mittelpunkt von sozialem und kulturellem Austausch für Kunstschaffende und Menschen aller Generationen zu gestalten. Bleibt zu hoffen, dass verschiedene Aktionen und Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Schulleitung doch noch möglich sein werden und ein Teilbereich für die öffentliche Nutzung reserviert werden wird. Es ist höchste Zeit, dass die wertvolle Bausubstanz gerettet wird. Schade, dass die Regierung und der Schöffenrat es wieder einmal verpasst haben, die Menschen mit einzubeziehen.

déi Lénk Sektion Gemeinde Sanem